Verhandlungsschrift

der Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Pölstal vom 29.06.2023, Beginn 18.30 Uhr.

Anwesend:

Bgm. Haingartner Ewald (ÖVP) als Vorsitzender

Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert (SPÖ)

GK Kobald Manuel (SPÖ)

GR Cermak Andreas (FPÖ)

GR^{in} Fritz Friederike (ÖVP)

GR Fussi Andreas (ÖVP)

GR Höflechner Helmut (SPÖ)

GR Ing. Lerchegger Udo (ÖVP)

LAbg. GR Reif Robert (Neos)

GR Rumpold Friedbert (ÖVP)

GR Ing. Spiegel Renè (SPÖ)

GR Stocker Andreas (ÖVP)

GR Timmerer Gerald (ÖVP)

GR^{in} Weiß Petra (SPÖ)

Entschuldigt waren:

GR Rainer Ulfried (SPÖ)

Nicht entschuldigt waren:

Tagesordnung

TOP 1 Projekt Schneeberger.
TOP 2 Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 11.05.2023.
TOP 3 Bericht des Bürgermeisters.
TOP 4 Bericht der Fachausschüsse.
TOP 5 Bericht des Prüfungsausschusses.
TOP 6 1. Nachtragsvoranschlag 2023.
TOP 7 Festsetzung der Hebesätze.
TOP 8 Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.
TOP 9 Dienstpostenplan (Stellenplan).
TOP 10 Nachweis über Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.
TOP 11 Mittelfristiger Finanzplan 2023-2027.
TOP 12 Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 und Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.06 „WKA Tauernwindpark Ost".
a) Auflagebeschluss der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04.
b) Auflagebeschluss der Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.06.
TOP 13 Auszahlung Jagdpachtschilling 2023.
TOP 14 Sanierungen Gemeindestraßen 2023.
TOP 15 Sanierung Außenanlage Mittelschule Oberzeiring.
TOP 16 Ankauf Schulmöbel.
TOP 17 Nachmittagsbetreuung 2023/24.
TOP 18 Schulbetrieb 2023/24 Volksschule Möderbrugg.
TOP 19 Abgangsdeckung Pfarrkindergarten Oberzeiring 2022.
TOP 20 Vereinbarung Pfarrkindergarten Oberzeiring.
TOP 21 Umwandlung der Teilfläche des Grundstückes Nr. 589/4, KG 65603 Möderbrugg (öffentliches Gut) in freies Gemeindevermögen (Lackwirtsiedlung).
TOP 22 Förderung USV Oberzeiring **(Dringlichkeitsantrag).**
TOP 23 Allfälliges.

Nicht öffentlich:

TOP 24 Wohnungsangelegenheiten.
TOP 25 Personalangelegenheiten:
a. Rechtsangelegenheiten.
b. Aufnahme eines Gemeindebediensteten.
c. Dienstverträge.
TOP 26 Allfälliges.

Herr Bürgermeister eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte. Herr Bürgermeister erklärt, dass die Ladungen zur Sitzung zeitgerecht erfolgt sind und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt ist Gemeinderat Rainer Ulfried.

Gemäß § 54 Abs. 4 der Steiermärkischen Gemeindeordnung stellen nachfolgende Gemeinderäte Anfragen, die anschließend vom Bürgermeister beantwortet wurden (F = Frage, A = Antwort):

F: GR^{in} Weiß erkundigt sich, ob mit Grundstückseigentümern für Baugrundstücke, für welche ein Bebauungszwang besteht, Gespräche geführt worden sind.
A: Herr Bürgermeister berichtet, dass mit Frau Sabine Lanz gesprochen wurde und sie eventuell bereit wäre, ihr Grundstück zu veräußern.

F: GR Cermak stellt die Anfrage, ob die Volksschule in Möderbrugg für den Schulbetrieb zu klein ist.
A: Herr Bürgermeister berichtet, dass dies im Tagesordnungspunkt 18.) Schulbetrieb 2023/24 Volksschule Möderbrugg behandelt wird.

Herr Bürgermeister stellt den Dringlichkeitsantrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Punkt „**Förderung USV Oberzeiring**" als Tagesordnungspunkt 22.) in die Tagesordnung aufzunehmen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 1.) Projekt Schneeberger.

Herr Bürgermeister begrüßt Herrn Arch. DI Gernot Bittlingmaier und ersucht um Bericht für das Projekt Schneeberger. Dieser berichtet über den derzeitigen Stand und erläutert die Einreichunterlagen, welche an das Bundesdenkmalamt eingereicht werden müssen. Weiters teilt er die Ausschreibungsergebnisse für die derzeitig notwendigen Sanierungsmaßnahmen mit. Diese Arbeiten umfassen die Außenfassade, den Innenbereich im Erdgeschoß, die Holzdecke in der Stube, die Mauerabdeckung, Gibelschalung, doppelte Pfostenlage über der Stube, die Kaminkranzeinfassung, Kaminabdeckung, Regenhaube inkl. Montage. Am Tag des Denkmales wird mit dem Projekt Schneeberger ebenfalls teilgenommen. Der Gemeinderat stellt einige Anfragen an Herrn DI Bittlingmaier. Herr Bürgermeister bedankt sich für den ausführlichen Bericht und verlässt DI Bittlingmaier den Sitzungssaal.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der ARGE Bodenwand, wie bereits durch Arch. DI Bittlingmaier erläutert, in Höhe von Euro 50.160,00 brutto annehmen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Firma Pirker GmbH, wie bereits durch Arch. DI Bittlingmaier erläutert, in Höhe von Euro 18.444,00 annehmen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Firma Öffel, wie bereits durch Arch. DI Bittlingmaier erläutert, in Höhe von Euro 1.248,00 annehmen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 2.) Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 11.05.2023.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift vom 11.05.2023 in der vorliegenden Form genehmigen.
Keine schriftlichen Einwendungen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 3.) Bericht des Bürgermeisters.

Herr Bürgermeister berichtet:

a) Die Dreharbeiten für den Film durch Alfred Ninaus sind gerade in Arbeit.
b) Bei der Müllentsorgung in der Weingrubersiedlung ist es zu massiven Problemen gekommen. Daher sind durch den Bauhof Hinweistafeln aufgestellt worden und wird vor der nächsten Restmüllabfuhr eine Kontrolle durch den AWV Judenburg vorgenommen.
c) Für die Sanierung der Quellfassungen ist die Auftragserteilung an die Fa. Ofner ergangen. Gegenüber der Anbotlegung vom Herbst ist es zu einer Erhöhung der Sanierungskosten gekommen. Es wird eine Anzahlung in Höhe von Euro 20.000,00 erfolgen und wird in Oberzeiring mit dieser Sanierung begonnen.

d) Mit den Anrainern Werner Gruber in Ing. Georg Neuper haben die notwendigen Besprechungen, betreffend Verbauung Zugtalbach stattgefunden. Nach Unterzeichnung der Verträge müssen diese noch im Gemeinderat beschlossen werden. Danach kann mit der Detailplanung begonnen werden.

Zu 4.) Bericht der Fachausschüsse.

Weg- und Bauhofausschuss
GR Rumpold berichtet von der Wegausschusssitzung am 12.06.2023. Es wurden Gemeindewege für die Gräderung bzw. Asphaltierung besichtigt. Diese Punkte werden in einem eigenen Punkt genehmigt. Die Gräderaktion wird im Herbst 2023 stattfinden. Die Sanierung vom Schneebergerweg wurde durchgeführt.

Sport und Jugendausschuss
GK Kobald berichtet, dass im Ausschuss das Kinderferienprogramm 2023 besprochen wurde. Dieses wird in Kürze an die Eltern der betroffenen Kinder ausgeschrieben. Weiters werden Plakate verteilt. 17 Vereine beteiligen sich wieder am Kinderferienprogramm. Die Abschlussfahrt soll entweder in den Familypark oder in den Freizeitpark Straßwalchen erfolgen. Hierüber wird nächste Woche entschieden.

Waldausschuss
GR Ing. Lerchegger berichtet, dass die gesamte Abrechnung vorliegt. Durch die Winterschlägerung entstehen weniger Schäden an den Wegen. Die durchgeführte Wegsanierung schmälert jedoch die erzielten Holzeinnahmen. Für 896 fm wurde ein Ertrag von netto Euro 86.714,00 erzielt. Davon wurden für die Schlägerung Euro 30.400,00 netto ausgegeben. Weiters wurde die Wegsanierung vorgenommen und bleibt daher ein Ertrag von Euro 51.491,00. Im Herbst wird wieder eine Begehung wegen der nächsten Arbeiten vorgenommen.

Herr Bürgermeister dankt den Ausschussobleuten für die ausführlichen Berichte.

Zu 5.) Bericht des Prüfungsausschusses.

LAbg. GR Reif berichtet, dass heute eine Sitzung des Prüfungsausschusses stattgefunden hat. Dabei wurden die Belege vom 1. Quartal 2023 stichprobenartig überprüft. Der Prüfungsausschuss empfiehlt, dass die A1 Verträge, die Biowärme St. Johann am Tauern sowie die weitere Vorgangsweise mit der Teichanlage in St. Johann am Tauern angesehen werden sollen. Weiters sollen die Versicherungsverträge überarbeitet werden. Ebenso wurde der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2023 besprochen und wird die Richtigkeit festgestellt. Herr Bürgermeister dankt für den Bericht.

Zu 6.) 1. Nachtragsvoranschlag 2023.

Herr Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Gemeindekassier und ersucht um seinen Bericht. Dieser berichtet, dass der Nachtragsvoranschlag 2023 im Prüfungsausschuss überprüft und für richtig befunden wurde. Das Land Steiermark hat im Zuge der Bedarfszuweisungsverhandlungen darauf hingewiesen, dass ein Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2023 umgehend zu erstellen ist. Er erläutert den Ergebnis- und Finanzierungshaushalt. Der Entwurf des Nachtragsvoranschlages 2023 wurde durch 2 Wochen im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Schriftliche Einwendungen zum Nachtragsvoranschlagsentwurf wurden nicht eingebracht.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag 2023 wie folgt beschließen:

Ergebnishaushalt für das Haushaltsjahr 2023:

Angaben in Euro (Vergleich VA und NVA 2023)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2023	NVA 2023	Differenz
SU	21	*Summe Erträge*	5.748.200,00	6.043.600,00	295.400,00
SU	22	*Summe Aufwendungen*	6.484.300,00	6.608.400,00	124.100,00
SA 0	SA0	*(0) Nettoergebnis (21 - 22)*	-736.100,00	-564.800,00	171.300,00
SU	23	*Summe Haushaltsrücklagen*	736.100,00	564.800,00	-171.300,00
SA 00	SA00	*Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen (SA 0 + / - SU23)*	0,00	0,00	0,00

Finanzierungshaushalt für das Haushaltsjahr 2023:

Angaben in Euro (Vergleich VA und NVA 2023)

MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2023	NVA 2023	Differenz
SU	31	*Summe Einzahlungen operative Gebarung*	5.668.700,00	5.921.100,00	252.400,00
SU	32	*Summe Auszahlungen operative Gebarung*	5.631.900,00	5.680.500,00	48.600,00
SA 1	SA 1	*Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)*	36.800,00	240.600,00	203.800,00
SU	33	*Summe Einzahlungen investive Gebarung*	153.100,00	204.100,00	51.000,00
SU	34	*Summe Auszahlungen investive Gebarung*	1.814.000,00	2.004.800,00	190.800,00
SA2	SA2	*Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)*	-1.660.900,00	-1.800.700,00	-139.800,00
SA3	SA3	*Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)*	-1.624.100,00	-1.560.100,00	64.000,00
SU	35	*Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit*	1.258.900,00	1.274.000,00	15.100,00
SU	36	*Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit*	239.200,00	254.800,00	15.600,00
SA4	SA4	*Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)*	1.019.700,00	1.019.200,00	-500,00
SA5	SA5	*Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)*	-604.400,00	-540.900,00	63.500,00

Die Untervoranschläge für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Pölstal sind hierin ebenfalls enthalten.

Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 7.) Festsetzung der Hebesätze.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Hebesätze wie folgt beschließen:
Für die Gemeindeabgaben werden nachstehende Hebesätze festgelegt:
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe: 500 v.H.
b) für sonstige Grundstücke: 500 v.H.
Die Lustbarkeitsabgabe wird im Haushaltsjahr 2023 weitererhoben.
Die Hundeabgabe wird im Haushaltsjahr 2023 weitererhoben.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 8.) Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen und Zahlungsverpflichtungen.

GK Kobald berichtet, dass der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen Euro 1,273.000,00 beträgt. Hierbei handelt es sich um folgende Darlehen, welche bereits im Gemeinderat beschlossen wurden:

Errichtung Carports	Euro	115.000,00
Sanierung Bushaltestelle Möderbrugg Ort	Euro	65.000,00
Sanierung Kultursaal St. Johann am Tauern	Euro	60.000,00
Bau Reihenhaus Oberzeiring	Euro	1,033.000,00

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen, die zur Bestreitung der budgetierten investiven Vorhaben 2023 bestimmt sind mit Euro 1,273.000,00 festzusetzen.
Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR^{in} Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rumpold Friedbert, GR Ing. Spiegel Renè, GR Ing. Spiegel Renè, GR Timmerer Gerald, GR^{in} Weiß Petra.
Stimmenthaltung: GR Cermak Andreas, LAbg.GR Reif Robert.

Zu 9.) Dienstpostenplan (Stellenplan).

GK Kobald stellt den Dienstpostenplan der Gemeinde vor. Dieser ist integrierender Bestandteil des Nachtragsvoranschlages 2023. Derzeit sind 22,77 Vollzeitäquivalente für die Gemeinde beschäftigt. Laut Stellenplan sind 33,01 Köpfe für die Gemeinde 2023 tätig.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Dienstpostenplan (Stellenplan) als integrierter Bestandteil des Nachtragsvoranschlages 2023 in der vorliegenden Form beschließen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 10.) Nachweis über Investitionstätigkeit und deren Finanzierung.

GK Kobald teilt mit, dass für das Haushaltsjahr 2023 insgesamt Investitionen in der Höhe von Euro 1,882.900,00 geplant sind. Diese sind einjährige investive Einzelvorhaben mit Euro 66.500,00 und mehrjährige investive Einzelvorhaben mit Euro 1,816.400,00. Die Summen aller Vorhaben der gesamten Investitionstätigkeit 2023 sind im Vorbericht sowie im Nachtragsvoranschlag 2023 abgebildet. Damit alte Vorhaben buchhalterisch abgedeckt werden können, sollen aus der gemeindeeigenen Kurhaus und Vermietungs-KG eine Summe von Euro 12.000,00 entnommen und in den Gemeindehaushalt eingebucht werden. Diese Anschaffungs- und Herstellungskosten werden im Wesentlichen durch Eigenmittel, Förderungen, Haushaltsrücklagen, Darlehen sowie durch Bedarfszuweisungsmittel finanziert.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Nachweis für die Investitionstätigkeiten und deren Finanzierung, wie im Voranschlag und Vorbericht zum Nachtragsvoranschlag 2023 angeführt, zu genehmigen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 11.) Mittelfristiger Finanzplan 2023-2027.

GK Kobald erläutert den Mittelfristigen Finanzplan 2023-2027 wie folgt:

Ergebnishaushalt:

2023:	€ -564.800,00
2024:	€ -1.114.200,00
2025:	€ -1.388.100,00
2026:	€ -1.022.900,00
2027:	€ -1.061.400,00

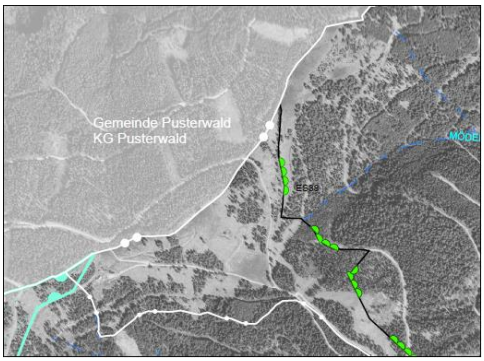
Finanzierungshaushalt:

2023:	€ -540.900,00
2024:	€ -640.000,00
2025:	€ -507.500,00
2026:	€ -511.200,00
2027:	€ -526.000,00

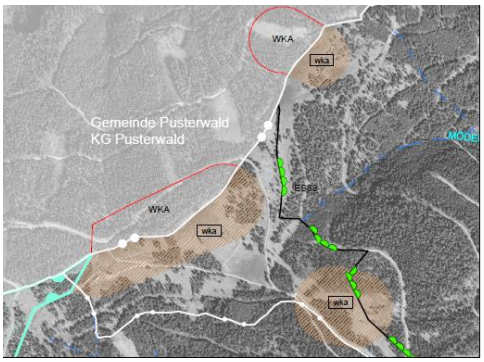
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, den Mittelfristigen Finanzplan für 2023-2027 in der vorliegenden Form zu beschließen.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 12). Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 und Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.06 „WKA Tauernwindpark Ost".

a. Auflagebeschluss der Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04.



ÖEP Bestand

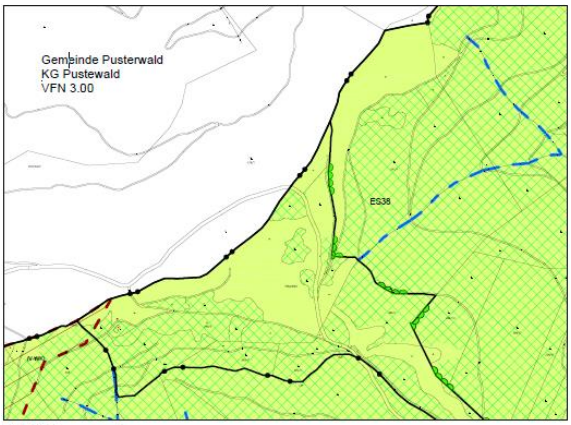


ÖEP Änderung

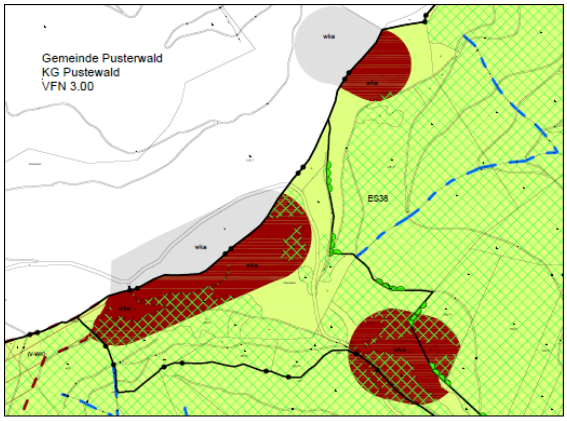
Herr Bürgermeister berichtet über die geplante Erweiterung des Tauernwindparkes in Oberzeiring und erläutert die vorliegenden Planunterlagen.

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Entwurf der 4. Änderung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 (GZ: RO-620-44/0.04 ÖEK; Verordnungswortlaut, Erläuterungsbericht inkl. Umweltbericht und Entwicklungsplan), verfasst von der Interplan ZT GmbH, vertreten durch Arch. DI Günter Reissner MSc, ist im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflagefrist läuft von 12.07.2023 bis einschließlich 08.09.2023 (mind. 8 Wochen). Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet beim Marktgemeindeamt Pölstal bekannt geben.
Als Termin für die öffentliche Versammlung zur Vorstellung des Örtlichen Entwicklungskonzeptes 0.04 gemäß § 24(5) Stmk. ROG 2010 idgF wird der 17.08.2023 um 18.00 Uhr im Mehrzwecksaal Gemeindezentrum, 8763 Möderbrugg, Im Dorf 2, festgelegt.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

b.) Auflagebeschluss der Änderung des Flächenwidmungsplanes 0.06.



FWP Bestand



FWP Änderung

Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Entwurf des Flächenwidmungsplanes 0.06 (GZ: RO-620-44/0.06 FWP; Verordnungswortlaut, Erläuterungsbericht und Plan), verfasst von der Interplan ZT GmbH, vertreten durch Arch. DI Günter Reissner MSc, im Gemeindeamt während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht aufzulegen. Die Auflagefrist läuft von 12.07.2023 bis einschließlich 08.09.2023 (mind. 8 Wochen). Innerhalb dieser Auflagefrist kann jedermann Einwendungen schriftlich und begründet beim Marktgemeindeamt Pölstal bekannt geben.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 13.) Auszahlung Jagdpachtschilling 2023.

Herr Bürgermeister berichtet, dass der Aufteilungsentwurf des Jagdpachtschillings für 4 Wochen zur öffentlichen Einsicht aufgelegt wurde. Gegen diesen Aufteilungsentwurf wurden keine Einwendungen eingebracht.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Auszahlung des Jagdpachtschillings in der aufgelegten Form zu genehmigen. Beträge über 5 Euro werden automatisch auf das Konto des Eigentümers überwiesen. Die Auszahlung erfolgt ab 03.07.2023 bis 12.08.2023.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 14.) Sanierungen Gemeindestraßen 2023.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für folgende Straßensanierungen eine Ausschreibung stattgefunden hat: Mitterweg Oberzeiring, Barbaraweg Oberzeiring, Römerstraße Oberzeiring und Untere Walcher-Siedlung Möderbrugg. Diese Ausschreibung wurde im Wegausschuss besprochen und von GK Kobald und GR Rumpold die Ausschreibung ausgearbeitet. Es wurden insgesamt 6 Firmen zur Anbotlegung eingeladen. Das Ausschreibungsergebnis wird vorgetragen und geht die Fa. Swietelsky AG als Bestbieter hervor. Die Ausschreibung erfolgte laut Vergabegesetz und sind keine Nachverhandlungen vorgesehen. Der Bestbieter hat mit Euro 148.134,21 brutto angeboten. Die Finanzierung soll zu 50 % durch das KIP 2023 erfolgen. Die Restfinanzierung soll durch den Haushalt bzw. Bedarfszuweisungsmittel sichergestellt werden.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat wolle beschließen, den Barbaraweg sowie Teile des Mitterweges, der Römerstraße sowie der Unteren Walcher-Siedlung zu sanieren. Der Auftrag soll an den Billigstbieter, Fa. Swietelsky AG, vergeben werden. 50 % der Finanzierung soll durch das KIP 2023 abgedeckt werden.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Weiters berichtet Herr Bürgermeister, dass bei der Gräderaktion 2023 auch Gemeindewege saniert werden sollen. Eine Grobkostenschätzung wurde durch den Wegausschuss vorgelegt und beläuft sich auf Euro

59.400,00. Es findet eine Diskussion im Gemeinderat über die Vorgangsweise dieser Sanierung statt. GK Kobald hat von der Fa. Rinner ein weiteres Schotterangebot eingeholt. Kosten pro Tonne beträgt Euro 12,50 sowie Euro 76,00 für Transport.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung der Gemeindewege bei der Gräderaktion 2023 laut vorliegender Grobkostenschätzung von Euro 59.400,00 mit möglichen Reduzierungen im Zuge der Arbeiten, zu genehmigen.
Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, GR Cermak Andreas, GR^{in} Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, LAbg.GR Reif Robert, GR Rumpold Friedbert, GR Ing. Spiegel Renè, GR Ing. Spiegel Renè, GR Timmerer Gerald.
Gegen den Antrag stimmt: Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert.
Stimmenthaltung: GK Kobald Manuel, GR^{in} Weiß Petra.

Zu 15.) Sanierung Außenanlage Mittelschule Oberzeiring.

Herr Bürgermeister berichtet, dass der Vorplatz bei der Mittelschule Oberzeiring in einem sehr schlechten Zustand ist. Die Außenanlagen sollen daher neu gestaltet bzw. neu asphaltiert werden. GK Kobald präsentiert die Sanierungswünsche anhand von Fotos. Diese Sanierungsarbeiten wurden im Zuge der beschlossenen Straßensanierungen mitausgeschrieben und wurden diese Maßnahmen mit der Schulleitung und dem Kollegium abgesprochen. Die Sanierung muss in den Sommerferien erfolgen und kann zu 100 Prozent durch vorhandene Rücklagen finanziert werden. Diese Sanierungsarbeiten belaufen sich auf Euro 84.241,14. Bei der Außengestaltung muss der Einsatzort für die Feuerwehrdrehleiter in diesem Bereich abgeklärt werden.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Außenanlage der Mittelschule Oberzeiring zu sanieren bzw. teilweise neu zu gestalten. Der Auftrag soll an den Billigstbieter, Fa. Swietelsky AG, mit Euro 84.241,14 vergeben werden. Die Wünsche der Mittelschule sollen berücksichtigt werden. Die Finanzierung soll zu 100 Prozent durch die vorhandene Rücklage abgedeckt werden.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 16.) Ankauf Schulmöbel.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Schulmöbel in der Mittelschule sehr veraltet sind. Deshalb wurde der Ankauf von 120 Sitzplätzen mit Sessel und Tischen besprochen. Die Finanzierung könnte mit 100 Prozent durch die vorhandene Rücklage finanziert werden. Die Mittelschule hat von der Fa. Mayr Schulmöbel ein Angebot eingeholt. Der Kostenpunkt beläuft sich auf Euro 49.734,46 und müsste über die Bundesbeschaffungsgesellschaft bestellt werden.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, das Angebot der Fa. Mayr Schulmöbel in Höhe von Euro 49.734,46 anzunehmen. Die Finanzierung soll zu 100 Prozent durch die vorhandene Rücklage abgedeckt werden.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 17.) Nachmittagsbetreuung 2023/24.

Herr Bürgermeister berichtet, dass die Neuaufstellung der Nachmittagsbetreuung 2022 notwendig war. Die Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden hat dieses Jahr sehr gut funktioniert. Um die Nachmittagsbetreuung 2023/24 fortführen zu können, muss eine Verlängerung des Betreuungsvertrages mit den Kinderfreunden erfolgen. Die monatlichen Kosten belaufen sich auf Euro 3.080,91 (bisher: 2.855,39).
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die Nachmittagsbetreuung in der bestehenden Form fortführen und den vorliegenden Vertrag mit den Kinderfreunden Steiermark um ein weiteres Jahr verlängern.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 18.) Schulbetrieb 2023/24 Volksschule Möderbrugg.

Herr Bürgermeister berichtet über die notwendige Klassenteilung der 1. Klasse in der Volksschule. Dadurch wird ein zusätzlicher Klassenraum benötigt. Es hat bereits eine schulbehördliche Begehung mit dem Land Steiermark und der Bildungsdirektion stattgefunden. Ein Konzept wird für mehrere Varianten ausgearbeitet. Als kurzfristige Lösung soll der derzeitige Werkraum für ein Jahr als weiterer Klassenraum dienen. Der Werkraum wiederum soll für ein Jahr in ein Ausweichquartier (Containerlösung im Innenhof) übersiedeln. Mittelfristig sollen im Zuge einer notwendigen Sanierung des Gemeindezentrums weitere Räumlichkeiten auf dem Flachdach entstehen. Diesbezüglich gibt es bereits Kontakt mit der Schulbehörde bzw. dem Land Steiermark, Abteilung 17, Regionalentwicklung. Für das Ausweichquartier (Containerklasse) wurden 2 Angebote von der Firma Stugeba sowie Firma Containex eingeholt. Die Kosten für diese Jahresmiete bei der Fa. Stugeba betragen Euro 14.689,20 exkl. eventuell notwendiger Umbaumaßnahmen.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Containerklasse bei der Firma Stugeba anzumieten. In diesem Ausweichquartier soll der Werkraum untergebracht werden. Die Umsiedelung und Vorbereitung der Containerklasse obliegt dem Bauhof.
Für den Antrag stimmen: Bgm. Haingartner Ewald, Vizebgm. DI (FH) Simbürger Hubert, GK Kobald Manuel, GR^{in} Fritz Friederike, GR Fussi Andreas, GR Höflechner Helmut, GR Ing. Lerchegger Udo, GR Rumpold Friedbert, GR Ing. Spiegel Renè, GR Ing. Spiegel Renè, GR Timmerer Gerald, GR^{in} Weiß Petra.
Gegen den Antrag stimmen: GR Cermak Andreas, LAbg.GR Reif Robert.

Zu 19.) Abgangsdeckung Pfarrkindergarten Oberzeiring 2022.

Herr Bürgermeister berichtet, dass für das Kindergartenjahr 2022 für den Kindergarten Oberzeiring eine Abgangsdeckung in der Höhe von Euro 60.000,00 vertraglich vereinbart war. Nach Aufstellung der tatsächlichen Kosten des Pfarrkindergartens Oberzeiring gibt es im Pfarrkindergarten einen Abgang in Höhe von Euro 66.168,03. Diese Abrechnung wurde auch dem Kindergartenausschuss vorgelegt und von diesem geprüft. Herr Bürgermeister übergibt das Wort an LAbg.GR Reif. Dieser berichtet über die erfolgte Kostenüberschreitung und begründet diese durch angefallene Personalkosten (wie z.B. längerer Krankenstand). Eine Überprüfung im Kindergartenausschuss wurde durchgeführt und ersucht er um Genehmigung dieser Überschreitung.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Abgangsdeckung für das Jahr 2022 mit Euro 66.168,03 zu genehmigen. Aufgrund von Akontozahlungen wäre der Restbetrag von Euro 36.168,03 auf das Konto des Pfarrkindergartens zu entrichten.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 20.) Vereinbarung Pfarrkindergarten Oberzeiring.

Herr Bürgermeister berichtet, dass mit der Röm.kath. Pfarre Oberzeiring für den Betrieb des Kindergartens Oberzeiring eine neue Vereinbarung abzuschließen ist. Ein Entwurf für die nächsten 5 Jahre also bis 2028 liegt vor. Die Abgangsdeckungen wurden wie folgt limitiert: 2023: Euro 62.000,00; 2024: Euro 63.000,00; 2025: Euro 64.000,00; 2026: Euro 65.000,00; 2027: Euro 67.000,00 und 2028: Euro 68.000,00. Von LAbg.GR Reif wurde die Zusicherung, betreffend die Weiterführung des Sommerkindergartens, erteilt. Diese Vereinbarung wurde auch im Kindergartenausschuss vorgelegt und besprochen. Diese Vereinbarung wird vorbehaltlich einer aufsichtsbehördlichen Genehmigung durch die Abteilung 7 abgeschlossen.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge die vorliegende Vereinbarung mit der Röm.-kath. Pfarre Oberzeiring ab dem Kindergartenjahr 2023/24 für die Dauer von 5 Jahren bis zum 31.08.2028 genehmigen. Die Abgangsdeckungen sind wie folgt limitiert: 2023: Euro 62.000,00; 2024: Euro 63.000,00; 2025: Euro 64.000,00; 2026: Euro 65.000,00; 2027: Euro 67.000,00 und 2028: Euro 68.000,00. Diese Vereinbarung wird zur aufsichtsbehördlichen Genehmigung übermittelt.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 21.) Umwandlung der Teilfläche des Grundstückes Nr. 589/4, KG 65603 Möderbrugg (öffentliches Gut) in freies Gemeindevermögen (Lackwirtsiedlung).

Herr Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung des Gemeinderates am 11.05.2023 der Verkauf der o.a. Teilfläche im Ausmaß von 18 m2 an Herrn Jürgen Bechstein beschlossen wurde. Für diesen Grundstücksverkauf ist eine Umwandlung von öffentlichem Gut in Gemeindeeigentum notwendig.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, die Teilfläche des Grundstückes Nr. 589/4, KG 65603 Möderbrugg vom öffentlichen Gut abzuschreiben und in freies Gemeindevermögen laut vorliegender Verordnung umzuwandeln.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 22.) Förderung USV Oberzeiring (Dringlichkeitsantrag).

Herr Bürgermeister berichtet, dass der USV Oberzeiring den Spielbetrieb mit der 1. Mannschaft in der Saison 2023/24 wieder aufgenommen hat. Für diesen Spielbetrieb ist die Anschaffung von diversen Utensilien bzw. Bekleidung unbedingt notwendig. Die anfallenden Kosten für das Trainingsset, bestehend aus 5 Teilen, belaufen sich auf ca. Euro 3.000,00. Die Beflockung mit Nummer, USV Logo belaufen sich auf ca. Euro 5,00 bis 10.00 je nach Größe und Art pro Trainingsteil. Daher Gesamtkosten von ca. Euro 5.000,00 bis 6.000,00.
Herr Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dem USV Oberzeiring eine Förderung in Höhe von Euro 5.000,00 zu gewähren.
Einstimmig angenommen. Offene Abstimmung.

Zu 23.) Allfälliges.

a) LAbg.GR Reif berichtet, dass im Kindergarten Oberzeiring ab 01/2024 15 Einheiten für Bewegung und Sport durch die Sportunion erfolgt.
b) GR Stocker bemängelt, dass die Parkplatzeinfriedung beim Fernwärmeplatz in Möderbrugg nicht sehr gepflegt wirkt und auch für die Schneeräumung nicht ideal ist. LAbg.GR Reif wird diese Insel mit Wildblumen ansäen.
c) LAbg.GR Reif berichtet, dass eine Aufnahme der Wildblumen erfolgt ist.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21.12 Uhr. Pause 5 Minuten.

Zu 24.) Nicht öffentlich
Zu 25.) Nicht öffentlich
Zu 26.) Nicht öffentlich

Der Bürgermeister: Der Schriftführer:

....
(Ewald Haingartner) (GR Ing. Udo Lerchegger)

Der Schriftführer:

.....
(GR Helmut Höflechner)

Der Schriftführer:

.....
(GR Andreas Cermak)

Der Schriftführer:

.....
(LAbg. GR Robert Reif)